

**Internationale Österreichische Jugendmeisterschaft
Optimist, Zoom8, Laser Radial, 420
Internationale Österr. Juniorenmeisterschaft 470
Internationale Österr. Juniorenklassenmeisterschaft 29er
Tiroler Jugendmeisterschaft Optimist, Zoom8, 420
Quattro Laghi Optimist, 420**

vom 17.08. bis 22. 08. 2012 am Achensee

Veranstalter :
Veranstaltungsgemeinschaft
Segelclub TWV Achensee / Yachtclub Achenkirch
im Auftrag
des Österreichischen Segelverbandes
Freigabe Nr. 2/2012 vom 22.11.2011

AUSSCHREIBUNG

1. Regeln:

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
- 1.2. Zusätzlich gelten zuerst die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, dann die Segelanweisungen des SCTWV/YKA, dann diese Ausschreibung.
- 1.3. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- 1.4. Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.
- 1.5. Eine Internationale Jury gemäß Anhang N wird eingerichtet. Die Entscheidungen sind entsprechend RRS 70.5 nicht berufungsfähig.

2. Werbung:

Der vordere Teil des Rumpfes muss beidseitig die vom Veranstalter gewählte Werbung tragen (ISAF Regulation 20.3(d)).

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung:

- 3.1. Die Regatta ist international offen für alle Boote der folgenden Klassen und Seglerinnen und Segler:

<u>Klasse</u>	<u>ältester startberechtigter Jahrgang</u>
	<u>Laut Angabe OeSV</u>
Optimist	1997
Zoom8	1994
Laser Radial	1994
420	1994
29er	1991
470	1991

- 3.2. Alle Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereins eingetragen und den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sein. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins oder Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbands sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbands vorlegen können.
- 3.3. Teilnahmeberechtigte Boote melden indem sie das **Onlinemeldeformular** auf www.oejm2012.at und der entsprechenden Klassen-Seite ausfüllen und die geforderte Meldegebühr bis zum **31.07.2012 2400 Uhr** auf das Konto bei der Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV) Österr. Jugendmeisterschaft 2012 Achensee, BLZ 16000 Nr. 100-569396; IBAN AT90 1600 0001 0056 9396; BIC:BTVAAT22 zu überweisen.
- 3.4. Für die Klasse 470 gilt die Meldung zur ÖJunM auch für die ÖSTM.
- 3.5. Nachmeldungen werden bei einer Nachmeldegebühr von € 20,00 bis zum **15.08.2012 2400 Uhr** entgegengenommen. Später eintreffende Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr

berücksichtigt werden.

- 3.6. Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (31.07.2012). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt (ausgenommen 470, da gleichzeitig ÖSTM).

4. **Meldegebühr:**

Die geforderte Meldegebühr beträgt :	Optimist	€ 55,-
	Zoom8	€ 65,-
	Laser Radial	€ 65,-
	420	€ 120,-
	29er	€ 120,-
	470	€ 120,-
	(470 incl. ÖSTM)	

5. **Format:**

Für die Klassen, in denen mehr als 60 Teilnehmer gemeldet haben, werden eine Qualifikation- und eine Finalserie gesegelt. Klassen, in denen weniger als 50 Teilnehmer gemeldet sind, wird eine einzige Serie gesegelt. Bei Klassen, die zwischen 50 und 60 Teilnehmern gemeldet haben, entscheidet der Veranstalter.

6. **Zeitplan:**

6.1. **Registrierung:**

- 6.1.1. Beim **SC TWV Achensee** für die Klassen Optimist, 420, 29er und 470:
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag 17.08.2012 und Samstag 18.08.2012 von 1000 bis 1800 Uhr im Regattabüro des SCTWV, für die Klassen 470 und 420 zusätzlich Sonntag 19.08.2012 von 0800 bis 1200 Uhr.
- 6.1.2. Beim **Yachtclub Achenkirch** für die Klassen Zoom8 und Laser Radial:
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag 17.08.2012 und Samstag 18.08.2012 von 1000 bis 1800 Uhr im Regattabüro des YK Achenkirch.
- 6.1.3. Für alle zwingend vorgeschrieben ist die Vorlage des Einzahlungsbelegs der Meldegebühr und des unterschriebenen Haftungsausschlusses.. Das entsprechende Formular wird mit der Meldebestätigung automatisch per e-mail zugesandt.

6.2. **Kontrollvermessung:**

Zu den oben angeführten Zeiten. Orte werden bei Registrierung bekannt gegeben.

6.3. **Eröffnung:**

18.08.2012 1900 Uhr in **Achenkirch** für alle Klassen.

6.4. **Wettfahrten:**

19.08.2012 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt der Klassen Optimist, Zoom8, Laser Radial und 29er: **1000** Uhr;
für die Klassen 470 und 420: **1400** Uhr.

20.08.2012 – 22.08.2012 Wettfahrten

22.08.2012: letzte Startmöglichkeit: 1600 Uhr.
Anschließend Preisverteilungen beim SC TWV Achensee bzw. YK Achenkirch.

6.5. **Anzahl der Wettfahrten:**

- 6.5.1. Optimist, Zoom8, Laser Radial, 420 und 470: 10 Wettfahrten, max. 4 pro Tag
- 6.5.2. 29er: 16 Wettfahrten, max. 5 pro Tag.

7. **Messbrief:** Jedes Boot hat einen gültigen Messbrief vorzulegen.

8. **Segelanweisungen:** die Segelanweisungen sind spätestens bei der Registrierung erhältlich oder auf www.oejm2012.at unter Dokumente.

9. **Regattabahnen:** siehe Revier/Site www.oejm2012.at.

10. Kurse: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten (29er 30 Minuten) gesegelt.

11. Strafsystem:

Für die Klasse 29er sind die Regeln 44.1 und 44.2 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist..

12. Wertung:

- 12.1. Es sind 10 Wettfahrten (29er: 16 Wettfahrten) mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten (29er: 7 Wettfahrten) gewertet, erfolgt keine Streichung. Werden in der Klasse 29er mehr als 12 Wettfahrten gewertet, erfolgen zwei Streichungen. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten (29er: 6 Wettfahrten) gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Jugendmeisterschaft (470er: Juniorenmeisterschaft; 29er: Jugendklassenmeisterschaft). Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
- 12.2. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

13. Betreuerboote:

Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.

14. Funkverkehr:

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

15. Preise:

- 15.1. Der/Die siegreiche Teilnehmerin bzw. die siegreiche Mannschaft jeder Klasse erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel "Österreichischer Jugendmeister/in 2012 in derKlasse" (29er: Österreichischer Juniorenklassenmeister/in; 470er: Österreichischer Juniorenmeister/in). Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Jugendmeister 2012 von Österreich in derKlasse" (29er: Internationaler Jugend-Klassenmeister; 470er: Internationaler Juniorenmeister), und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Jugendmeister/In 2012 in derKlasse" (29er: Österreichischer Juniorenklassenmeister/in; 470er: Österreichischer Juniorenmeister/in) (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.
- 15.2. Punktpreise für die ersten 5 Boote (Optimist: 10) jeder Klasse.
- 15.3. Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden und bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.
- 15.4. Der/Die bestplatzierte Teilnehmer/in bzw. bestplatzierte Mannschaft der Klassen Optimist, Zoom8 und 420 aus Tirol erhält den Titel „Tiroler Jugendmeister/in 2012 in derKlasse“, wenn die Bedingungen der Meisterschaftsordnung des Verbandes Tiroler Segelvereine erfüllt werden.
- 15.6. Die Ergebnisse der Klassen Optimist und 420 werden für die Wertung der Serie „Quattro Laghi“ – Achensee herangezogen..

16. Haftung, Bilder, Daten:

- 16.1. Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der SCTWV und der Yachtclub Achenkirch mit ihren Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch an Material.
- 16.2. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des SCTWV und des YKA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
- 16.3. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den SCTWV/YKA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

17. Versicherung:

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

18. Liegeplätze, Parkplätze:

- 18.1. Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen liegen. Die Liegeplatzzuweisung erfolgt bei Anreise bzw. bei Registrierung.
- 18.2. SCTWV: Für jedes teilnehmende Boot wird bei der Registrierung eine Einfahrtsgenehmigung ausgehändigt. Sofern freie Parkplätze vorhanden, berechtigt die Einfahrtsgenehmigung zum Parken in dem Clubgelände. Für weitere Fahrzeuge stehen außerhalb des Clubgeländes öffentliche (gebührenpflichtige) Parkplätze zur Verfügung.
- 18.3. YKA: Für jedes teilnehmende Boot wird bei der Registrierung eine Einfahrtsgenehmigung für einen PKW ausgehändigt. Die Einfahrtsgenehmigung berechtigt zum Parken auf den gekennzeichneten Bereichen der Seeuferstraße. Für weitere Fahrzeuge stehen außerhalb des Clubgeländes öffentliche (gebührenpflichtige) Parkplätze zur Verfügung.

19. Weitere Informationen:

19.1. Unterkunftsmöglichkeiten:

Alle Informationen erhalten Sie auf www.achensee.info oder Mail an info@achensee.info oder Tel.:05243/5355, oder Fax 05243/5297.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Clubgelände in einem Naturschutzgebiet befinden, in dem das Campieren nur auf den nahe gelegenen Campingplätzen erlaubt ist (www.achensee.info/campingplaetze)

19.2. Anreise:

Siehe Revier/Site auf www.oejm2012.at.

19.2. Das Clubgelände des SC TWV Achensee ist am Donnerstag bis 2000 Uhr und am Freitag ab 0800 Uhr geöffnet.

1. Außerhalb dieser Zeiten steht außerhalb des Clubgeländes ein öffentlicher Parkplatz (gebührenfrei von 1800.bis 0800 Uhr) zur Verfügung.

Tel. und Fax Clubhaus: 05243 / 5127.

Adresse für Navi: 6212 Maurach, Buchau 150 (ab 1.11.2011 neue Bezeichnung: 6212 Maurach, Seeuferstr.19)

19.2. Das Clubgelände des YKA ist am Donnerstag bis 2000 Uhr und am Freitag ab 0800 Uhr geöffnet.

2. Das Clubgelände liegt südlich von Achenkirch, Abzweigung auf der B181 bei der Schiffsanlegestelle Achenseehof dann auf Uferbegleitstraße Richtung Achenkirch. (Anfahrtsbeschreibung mit Luftbild auf www.yka.at/anfahrt.htm)

Revierinformation:

19.3.

Der Achensee ist mit 6,8 km² der größte See Nordtirols. Er liegt auf einer Höhe von 950 m, ist 9 km lang, 1 km breit und bis zu 133 m tief. Der Achensee besitzt ähnlich wie der Gardasee eine ausgeprägte Thermik. Vormittags weht Südwind mit 2-3 Windstärken, nachmittags kommt der Nordwind mit 3-6 Windstärken. Die Wassertemperatur liegt im Sommer zwischen 15°C bis maximal 20°C, die Lufttemperatur kann auch im August je nach Wetterlage zwischen 13° C und 34°C sein, Segeln ist daher nur selten ohne Trockenanzug zu empfehlen. Durch die geographische Lage sind Sportveranstaltungen am Achensee jederzeit von der östlich des Sees verlaufenden Uferstraße aus gut zu beobachten.

Segelclub TWV Achensee

ZVR 474056622

Yachtclub Achenkirch

ZVR 135606442